

Text: Apostelgeschichte 3,1-11

Thema: Labe teile

Ziel: Geistliche Perspektive des Lebens aufzeigen

Einleitung

Es gibt nur ein Fundament, auf das wir unser Leben bauen können, das uns heute und in der Zukunft bis über den Tod hinaus trägt: Das Kreuz Jesu Christi!

Der Tod des Sohnes Gottes am Kreuz für unsere ganz persönliche Schuld ist der einzige Weg zum Vater unserem Schöpfer.

In unserer Gesellschaft, in der die einzigen verbindlichen Werte Gewaltverzicht und Toleranz sind, wird das nicht gerne gehört. Als Christen kommen wir aber um diese Wahrheit nicht herum.

Das ist unsere Botschaft: Erlösung und Versöhnung, Heil und Heiligung!

Unser neues Leben in Jesus ist ein zu tiefst geistliches, das sich im Alltag bewähren soll. Das heisst: vom Geist Gottes geprägter Alltag.

Hauptteil

1. Ich lerne Situationen und Menschen mit geistlichen Augen zu betrachten

Unser Leben ist von Beginn an von der Welt und den Menschen geprägt. Mit welchen Ideen und Vorstellungen werde ich gefüttert? Welche Werte werden in unserer Kultur vermittelt? Vieles, was wir verinnerlicht haben auf unserem Lebensweg, hält einer biblischen Überprüfung nicht stand.

Beispiel: Dem Frieden zuliebe.....: Ruhig sein, zu einer Notluge greifen, auf sich herum trampeln lassen, sich zurück ziehen, nachgeben

Der Herr erwartet von uns kein solches Verhalten – nicht dem Frieden zu liebe! Aus Liebe auf eine Erwiderng verzichten – Ja! Lügen geht nie. Nirgend steht, dass sich Christen nicht gegen Ungerechtigkeit wehren dürfen. Sich aus der Gemeinschaft zurück ziehen statt das Problem an zu packen hinterlässt nur Verlierer. Nachgeben aus Rücksicht oder Einsicht oder weils nicht so wichtig ist – Ja! Halbwahrheiten, die nach aussen oft noch gut aussehen. Jeder von uns bringt seine eigenen Überzeugungen mit, die im Lichte Gottes geprüft werden sollen. Vieles hält stand. Einiges nicht.

Das ist Heiligung. Allein ist das nur schwer möglich. In der Gemeinschaft einer Kleingruppe können wir uns eher mal eine Blosse geben ohne das Gesicht zu verlieren und so unsere Sicht verändern. Alte Überzeugungen loslassen, neue Lösungen einüben, uns von Gottes Wahrheit prägen lassen. Der richtige Ort zum Üben!

2. Ich wende neue Erkenntnisse sofort an

Petrus und Johannes sind ganz sicher schon oft an diesem Mann vorbei gegangen. Neu ist ihre Sicht auf ihn und auf sich selber vor allem. Sie sind sich plötzlich einer Vollmacht bewusst, die ganz neu für sie ist. Das wird sofort in die Tat umgesetzt! Was haben sie denn schon zu bieten: nichts! Keine Zeit, kein Geld, keine Kraft. Unsere Mittel sind sehr begrenzt. Aber im Bewusstsein unserer Identität in Christus steigen unsere Mittel ins Unermessliche. Manchmal sogar Zeit, Geld und Kraft. Meistens aber liegt die Wirksamkeit in der unsichtbaren Welt. Wir können Zeugnis geben von den Taten des Herrn in unserem Leben und so den Horizont für Jesus öffnen.

Jemanden segnen, Fürbitte und prophetisches Dienen haben starke und nachhaltige Auswirkungen! Weil sie den Schöpfer selber zum Eingreifen bewegen! Das können wir den Menschen um uns herum bieten, das sie nicht kaufen können.

Was hatte Jesus denn schon zu bieten? Jesaja 53,1-3 menschlich gesehen wenig, geistliche gesehen alles! Wie hat er sein Evangelium verkündet? Er hat gepredigt, er hat mit den Menschen gelebt, er hatte eine Antwort auf ihre Nöte. Was ist den Menschen heute in der Schweiz am wichtigsten? Was wünschen sie sich? Gesundheit! Das ist nichts Neues! Jesus hat die Mittel in leben ein zu greifen, wo wir nicht mehr weiter wissen.

Schluss

Genau das wollen wir in der Kleingruppe üben: miteinander das Leben teilen geht weit über Praktisches hinaus! Es zielt ins geistliche Leben hinein. Dafür müssen wir uns ein Stück weit öffnen und etwas wagen. Sei es um Dienst zu empfangen oder um selber zu dienen. Alle haben geben zum Dienst erhalten. Habt ihr eure schon entdeckt? Wendet ihr sie an? Seid ihr bereit Dienst zu empfangen? Wer nichts wagt, der nichts gewinnt!

Seid gesegnet!

Angelika

Anzeigen

Wochenprogramm

Kleingruppen und Hauskreise nach separatem Plan! Infos bei den Offizieren

Dienstag, 24.11. 9 15h Frauen-Kleingruppe
18 45h Fitness

Mittwoch, 25.11. 9 00h Fitness
18 00h Korpsleitungsrat

Donnerstag, 26.11. 14 30h Heimbund: Adventsfeier
20 00h KiGo-Vorbereitungs-Treffen

Freitag, 27.11 9 15h Gitarrenstunde
18 00h Bibl. Unterricht
19 00h TC Zündstoff

Sonntag, 29.11. **kein Gottesdienst am Morgen!**
Advent in der Waldhütte in Birrwil!!
Ab 12 00h Mittagessen
Ab 15 45h Adventsfeier

Voranzeigen/Anlässe

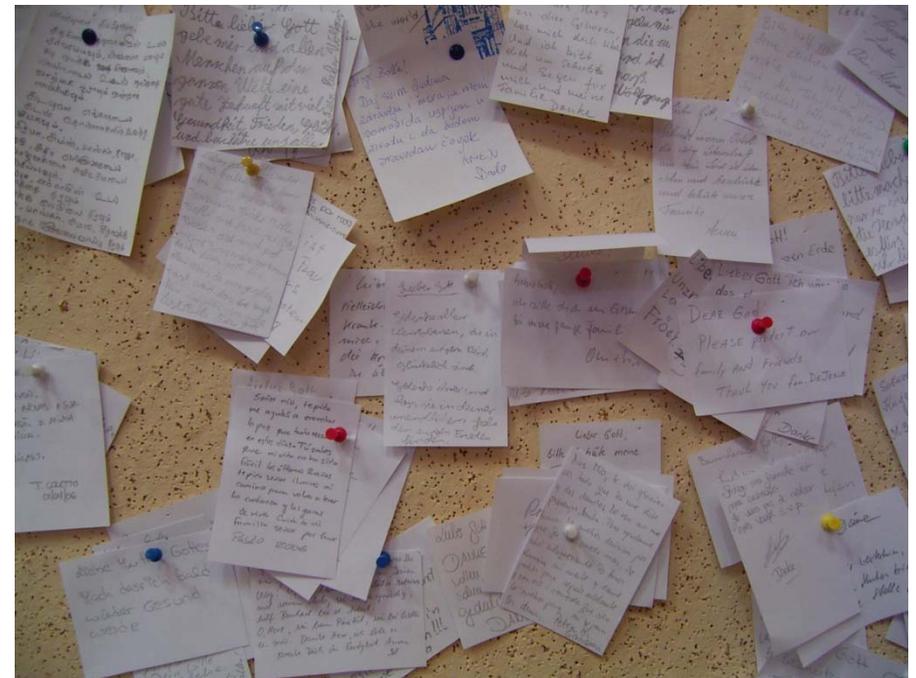
Topfkollekte: 4./5.12 Bremgarten, 12.12. Reinach, 17.12. Basel

Kinderchor! Korpsweihnacht am 20.12. im Kirchgemeindehaus

Separate Flyer mit Infos vorhanden!

Predigtnotizen

Sonntag, 22. November 2009
Korps Aargau Süd



© stih1024, pixelio.de

Läbe teile in der Kleingruppe



Angelika Marti